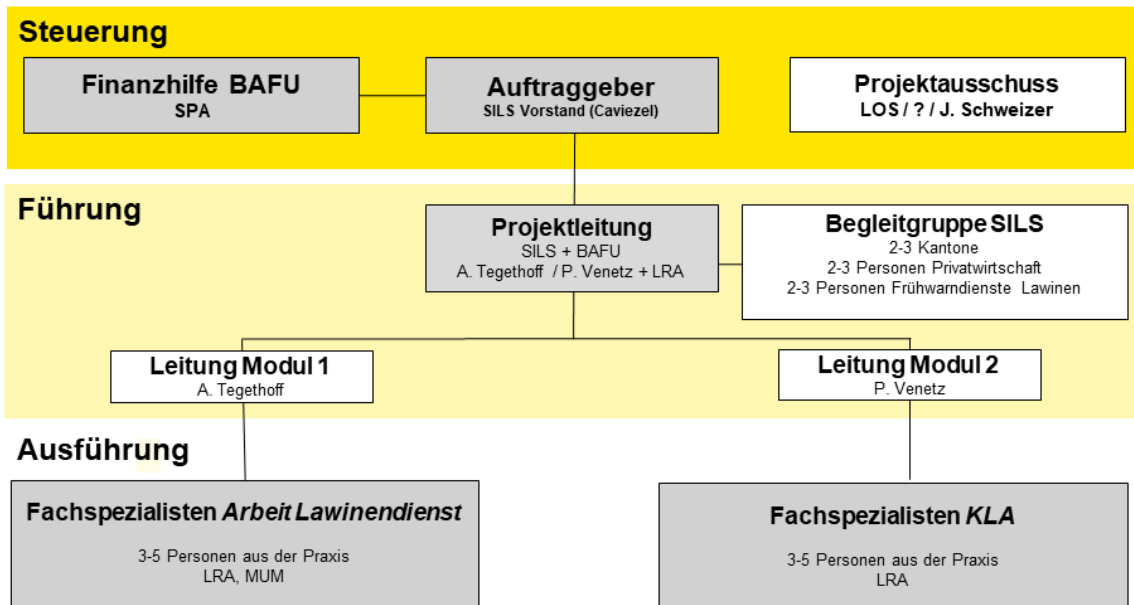


Arbeitsgruppen für das Projekt "Stärkung Lawinensicherheit"

Projektorganisation



15

Modul 1: Professionalisierung Arbeit im Lawinendienst

Dieses Modul befasst sich mit der Stärkung der Stellung der Lawinenverantwortlichen innerhalb der zuständigen Organisationen (Gemeinden, Infrastrukturbetreiber etc.) im Rahmen des Bevölkerungsschutzes. Die wesentlichen Arbeitsschritte sind:

- Definition Berufsprofil und Erarbeitung von Fähigkeitsanforderungen für die verschiedenen Funktionen in Lawinendiensten; Prüfen eines anerkannten Fähigkeitsausweises für Lawinenverantwortliche
- Weiterentwickeln des bestehenden Aus- und Weiterbildungsangebotes für Lawinenverantwortliche.
- Sammeln und Bereitstellen einer Auswahl an guten Beispielen von Sicherheitskonzepten und Pflichtenheften für Lawinendienste und Lawinenverantwortliche
- Erarbeiten einer Praxishilfe «Organisation im Lawinendienst» mit Musterbeispielen zu Sicherheitskonzepten und Pflichtenheften
- Überarbeitung der Praxishilfe: «Arbeit im Lawinendienst: Beurteilung, Intervention, Dokumentation»
- Übersicht zu Möglichkeiten und Grenzen von Warn- und Alarmsystemen und deren Integration in die Arbeit der Lawinendienste
- bestehende Systeme und digitale Anwendungen innerhalb der Lawinendienste in Übersicht aufzeigen und Erarbeiten «Best-Practice» für die Anwendung digitaler Hilfsmittel
- Erarbeiten «Best-Practice» zu den wichtigsten Interventionsmassnahmen wie Information, Sperrungen, Hausaufenthalt, Evakuationen inkl. eine Auswahl an guten Beispielen bereitstellen

- Aufzeigen der verschiedenen Möglichkeiten zur Warnung und Alarmierung der Bevölkerung (z.B. AlertSwiss, SMS-Dienst, etc.)

Produkte

- P1: Praxishilfe «Organisation im Lawinendienst»
- P2: Praxishilfe: «Arbeit im Lawinendienst: Beurteilung, Intervention, Dokumentation»

Zeitplan



Modul 2: Künstliche Lawinenauslösung

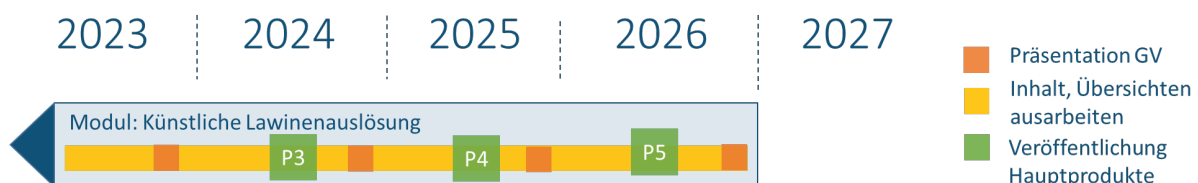
Dieses Modul befasst sich mit relevanten, aktuellen Themen im Zusammenhang mit dem Einsatz der künstlichen Lawinenauslösung. Die wesentlichen Arbeitsschritte sind:

- Sammeln und Bereitstellen guter Beispiele von Spreng- und Sicherheitskonzepten für die künstliche Lawinenauslösung
- Erarbeiten einer Praxishilfe «Interventionsmassnahmen bei der Künstlichen Lawinenauslösung – Informationen, Absperrungen, Hausaufenthalte, Evakuationen» mit Musterbeispielen
- Erarbeitung einer Praxishilfe «Spreng- und Sicherheitskonzepte» mit Musterbeispielen für Strassen, Bahnlinien und Siedlungen
- Übersicht zu Technologien und Einsatz von Detektionssystemen
- Erarbeiten einer Praxishilfe zu den Grenzen und Herausforderungen beim Einsatz der künstlichen Lawinenauslösung

Produkte

- P3: Praxishilfe «Interventionsmassnahmen bei der Künstlichen Lawinenauslösung – Informationen, Absperrungen, Hausaufenthalte, Evakuationen»
- P4: Praxishilfe «Spreng- und Sicherheitskonzepte»
- P5: Praxishilfe zu den Grenzen und Herausforderungen beim Einsatz der künstlichen Lawinenauslösung

Zeitplan





Aufgaben Arbeitsgruppenmitglieder

- Inhaltserarbeitung
- Präsentation der Ergebnisse an Veranstaltungen der SILS
- Mitarbeit bei der Aufbereitung für die Veröffentlichung



Bei Fragen wende dich bitte an:

Rachel Lüthi, Tel +41 58 465 09 36 / rachel.luethi@bafu.admin.ch

Martina Sättele, Tel +41 76 351 54 17 / Martina.Saettele@rhb.ch